



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 42 Donnerstag, 21. Oktober 2021

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 25.10.21, um 19 Uhr** im Gemeindesaal Tiefenbach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Bericht des Bürgermeisters
 - Sachstandsbericht zur Sachbeschädigung Kita St. Maria, Tiefenbach
 - Störung des Telefonanschlusses der Gemeindeverwaltung / Kita Tiefenbach
 - Interessensbekundung an einem FTTB-Ausbau
2. Verbesserung der Mobilfunk- und Sprachdienste (LTE) in Tiefenbach - Errichtung einer Mobilfunksendemasts mit 24 oder 30 Meter
hier: Grundsätzliche Entscheidung über eine Verpachtung von 150 qm Fläche auf dem Flurstück 1500, Gemarkung Tiefenbach
3. Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbands Biberach – Neufassung der Verbandsatzung
hier: Erteilung eines Weisungsbeschlusses
4. Erschließung Baugebiet „Am Zeilweg II“
hier: Vergabe von Baugrunduntersuchungen
5. Förderprogramm zum Ausbau und zur Ertüchtigung der Sireneninfrastruktur
6. Annahme einer Spende
7. Bauantrag: Errichtung einer Garage auf dem Flst. 360
8. Jugendtreff Tiefenbach: Vorstellung der gesamten Sanierungskosten für das Gebäude Jugendtreff und Antrag auf Erstattung von weiteren Materialkosten für Elektromaterial in Höhe von 1.827,52 €
9. Bekanntgabe des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.09.21
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
 - Pachteinnahmen von der Komm.Pakt.Net
 - Vorläufige Kreisumlage 2022

- Umwelttag am 06.11.21

- Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Biberach; Anschlussunterbringungsquote 2022 für Tiefenbach

- Backbone Trasse Oggelshausen-Seekirch-Tiefenbach
hier: Kostenerstattung durch die Gde. Alleshausen

Zu dieser öffentlichen Sitzung ist die interessierte Bevölkerung eingeladen. Eine Teilnahme ist unter Einhaltung der 3-G-Regeln (geimpft, genesen, getestet) möglich.

Helmut Müller

Bürgermeister

WVZV Ahlenbrunnengruppe

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am **Mittwoch, 27.10.21 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Oggelshausen statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden und Protokollbekanntgabe vom 15.12.20
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz- und Verlustrechnung und Entlastung der Verbandsverwaltung
 3. Vergabe Wasserzähler
 4. Bericht der e.wa-riss zur technischen Betriebsführung
 5. Bekanntgaben und Verschiedenes
 6. Verabschiedung des Verbandsmitglieds, Herrn Bürgermeister Ralf Kriz, Oggelshausen
- Hierzu ist die interessierte Bevölkerung des Verbandsgebiet herzlich eingeladen. Eine Teilnahme ist unter Einhaltung der 3-G-Regeln möglich.
- gez. Müller
Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Umstellung der Führerscheine beantragen

Ab Januar 2022 erfolgt die erste größere Umstellung bei den Führerscheinen. Elf Jahre später sollen ältere Doku-

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

mente gar nicht mehr im Umlauf sein. Autofahrer, die vor 1953 geboren wurden, müssen dann einen neuen Führerschein beantragen. Daher ist es ratsam, schon jetzt einen Antrag zu stellen.

Bisher haben graue und rosafarbene falt-Führerscheine nur im Ausland für kleinere Probleme gesorgt. Im Ausland wurden die Dokumente bei einer Polizeikontrolle oft nicht akzeptiert. Das könnte ab Januar 2022 auch in Deutschland passieren. Innerhalb der EU etabliert sich nämlich der Führerschein im Scheckkarten-Format. Genau dieses Dokument soll ab 2022 schrittweise graue und rosafarbene Führerscheine in Deutschland ersetzen. Obwohl die EU per Beschluss die Mitgliedsstaaten auffordert, die unterschiedlichen Fahrschein-Dokumente innerhalb der Union zu akzeptieren, sind die geltenden Klassen auf den alten Führerscheinen und veralteten Fotos der Führerscheinbesitzer nicht auf Anhieb erkennbar. Dadurch laufen Bundesbürger Gefahr bei einer Polizeikontrolle im Ausland in Erklärungsnot zu geraten. Ab Januar 2022 wird nun umgestellt.

Diese Führerscheine gelten ab Januar 2022 nicht mehr:
Wer zwischen 01.01.1953 und 31.12.1958 geboren wurde und gleichzeitig einen grauen und rosafarbenen Führerschein besitzt, muss bis 19.01.22 seinen alten Führerschein durch die Check-Karte ersetzt haben.

Der Umtausch ist sogar verpflichtend.

Fahren Autofahrer ab diesem Stichtag weiterhin mit dem alten "Lappen" und werden sie dabei erwischt, gilt ein Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro. Lkw- und Busfahrer mit nicht mehr gültigen Alt-Führerscheinen begehen dann auch eine Straftat.

Die Umstellung des Führerscheins können Sie unter anderem bei der Gemeindeverwaltung beantragen. Bitte bringen Sie dabei Ihren alten Führerschein, Ihren Personalausweis, ein biometrisches Lichtbild und 5,10 € Bearbeitungsgebühren mit.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht bei Datenübermittlung an die Bundeswehr

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄandG 2011) am 01.07.2011 wurde die Erfassung von Wehrpflichtigen nach Wehrpflichtgesetz ausgesetzt. Stattdessen haben die Meldebehörden nach Artikel 1 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 und § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetz dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial seit 2012 jährlich bis zum 31.03. Name, Vorname, Anschrift von Personen zu übermitteln, die deutsche Staatsangehörige sind und im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Danach sind die Daten von Betroffenen die 2022 volljährig werden, im März 2022 zu übermitteln. Nach Artikel 9 des Wehrrechtsänderungs-

gesetzes 2011 i. V. m. der Änderung des Melderechtsrahmengesetzes sind Datenübermittlungen gem. § 18 MRRG nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte persönlich bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Str. 21, 88422 Tiefenbach am Federsee, mit.

gez. Müller

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Fischereischeine

Nach dem 01.11.21 werden keine Fischereischeine für das Jahr 2021 mehr ausgestellt. Fischereischeine für 2022 und Verlängerungen können ab Anfang des neuen Jahres wieder beim Bürgermeisteramt Tiefenbach beantragt werden.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Gemeinsamer Veranstaltungskalender 2022 für Alleshausen, Seekirch, Tiefenbach

Die Gemeindeverwaltungen Alleshausen, Seekirch und Tiefenbach möchten auch für das kommende Jahr einen gemeinsamen Veranstaltungskalender herausgeben, in dem alle Termine (Konzerte, Tanzveranstaltungen, Versammlungen, Vereinsjubiläen usw.) aufgenommen werden. Wir werden dann diesen Kalender Ende des Jahres als Anlage zum Mitteilungsblatt veröffentlichen. Deshalb bitten wir die Schule, die Kindergärten, Kirche, Vereine, Gastwirte und Organisationen bis spätestens Freitag, 19.11.21, die bis dahin vorgesehenen Termine mit Bezeichnung der Veranstaltung, Veranstalter und Veranstaltungsort schriftlich bei Ihrer Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bad Buchau impft weiter –

Auffrischungsimpfung mit dem Impfstoff von Biontech sowie Erst- oder Zweitimpfungen

Auf Grund der erfolgreichen Erst- und Zweitimpfungen gegen Covid 19 die im Frühjahr dieses Jahrs in Bad Buchau durchgeführt wurden, bietet die Stadt Bad Buchau am Freitag, 29.10.21 in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer die Möglichkeit zur Auffrischungsimpfung = dritten Impfung an.

Die Impfung findet am 29.10.21 zwischen 9 und 12 Uhr in der Turnhalle der Federseeschule statt. Gebucht werden kann über www.terminland.eu/bad-buchau ab Montagvormittag, 18.10.21. Entsprechende Verlinkungen und weitere Informationen sind auf der städtischen Webseite unter www.bad-buchau.de unter den Corona-virus-Informationen zu finden.

Nach der aktuellen Empfehlung soll folgenden Personen eine Auffrischungsimpfung (3. Corona-Impfung) angeboten

werden, bei denen die Grundimmunisierung ca. sechs Monate zurückliegt:

- Personen im Alter von ≥ 70 Jahren
- Bewohner und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen. Aufgrund des erhöhten Ausbruchspotentials sind hier auch BewohnerInnen im Alter von 70 Jahren eingeschlossen.
- Pflegepersonal und andere Tätige mit direktem Kontakt mit den zu Pflegenden in ambulanten, teil- oder vollstationären Einrichtungen der Pflege für alte Menschen
- für andere Menschen mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Krankheitsverläufe
- Personal in medizinischen Einrichtungen mit direktem Patientenkontakt

Die STIKO spricht sich hier für einen mRNA-Impfstoff aus. Wurde für die Grundimmunisierung bereits ein mRNA-Vakzin verabreicht, soll für die Auffrischung möglichst der gleiche Impfstoff verwendet werden. Nach einer Johnson & Johnson Impfung wird ebenfalls eine Auffrischung mit einem mRNA Impfstoff empfohlen. Dieser kann ab 28. Tage nach der Impfung mit J&J erfolgen.

Sollten Sie zu diesen Personengruppen gehören oder eine Erst- oder Zweitimpfung mit einem mRNA Impfstoff benötigen, so können Sie für den 29.10.21 online einen Termin vereinbaren. Bei Fragen melden Sie sich telefonisch unter der 07582-808 15 zu den Öffnungszeiten des Rathauses Bad Buchau.

An diesem Tag wird ausschließlich der Impfstoff COMIR-NATY der Fa. BioNTech/Pfizer verimpft werden.

Nächste Abfuhrtermine



Restmüllabfuhr:

Mittwoch, 27.10.21

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 08 – 22 Uhr; Sana MVZ, **Marie-Curie Straße 6**, 88400 Biberach. **Bitte beachten:** Die **Notfallpraxis** befindet sich an der **neuen** Sana-Klinik!

Apothekennotdienst:

Samstag, 23.10.21, Markt-Apotheke, Marktplatz 10, 88400 Biberach, Tel.: 07351 / 1 59 00

Sonntag, 24.10.21, Apotheke im Ärztehaus, Zeppelinring 7, 88400 Biberach, Tel. 07351 / 1 80 00 18

Nichtamtlicher Teil

Warnhinweis:

Anrufe von falschen Gerichtsvollziehern

Derzeit kommt es vermehrt dazu, dass sich Personen telefonisch bei Bürgern melden und sich als Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Riedlingen, meist sogar unter deren richtigen Namen ausgeben und auf eine sofortige Zahlung drängen. Das ist keinesfalls die Arbeits- und Vorgehensweise eines Gerichtsvollziehers. Zahlungen werden definitiv nicht am Telefon abverlangt und schon gar nicht derart kurzfristig. Der Gerichtsvollzieher erscheint auch nicht mit der Polizei, wie in einem Fall angedroht. Im Zweifelsfall können sich Bürger an die hier tatsächlich tätigen Gerichtsvollzieher wenden und klären, ob tatsächlich etwas vorliegt.

Beim Amtsgericht Riedlingen sind aktuell ausschließlich folgende Gerichtsvollzieher dienstansässig:

Gerichtsvollzieher (LL.B.) Jannik Holzmann

Obergerichtsvollzieher Andreas Diem

Deren Daten finden sich auf der Homepage des Amtsgerichts Riedlingen unter: <https://amtsgericht-riedlingen.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Aufgaben+Verfahren/Gerichtsvollzieher>

Corona-Schutzimpfung

Weitere Impfkation an den Schulen des Landkreises Biberach

Auch nach Schließung des Kreisimpfzentrums wird den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften im Landkreis Biberach die Möglichkeit gegeben, sich an ihrer Schule gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Neben Erstimpfungen können auch Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen durchgeführt werden, sofern die Voraussetzungen vorliegen. Die Impftermine werden an folgenden Schulen angeboten.

In Biberach wird an folgenden Schulen eine Impfung angeboten:

- Mittwoch, 27.10.21, 8 bis 11 Uhr am Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstraße 11
- Mittwoch, 27.10.21, 10.30 bis 14 Uhr in der Gebhard-Müller-Schule, Leipzigstraße 25

In Riedlingen wird folgende Impfkation angeboten:

- Donnerstag, 28.10.21, 8 bis 11 Uhr, in der Beruflichen Schule Riedlingen, Zwiefalter Straße 50

Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungs-berechtigten. Mitzubringen sind Personalausweis, Versichertenkarte und möglichst ein gültiger Impfausweis.

Externe, die von diesem Impfangebot ebenfalls Gebrauch machen möchten, werden gebeten, sich bei den jeweiligen Schulsekretariaten telefonisch anzumelden.

Schnappschuss und dann?

Umgang mit Bildrechten im Verein und bei Veranstaltungen

Bildrecht, Urheberrecht, Veranstaltungsrecht sind alles Stichworte, die beim Umgang mit Bildrechten im Verein oder bei Schnappschüssen auf Veranstaltungen beachtet werden müssen. Was wann gilt und welche Vorschriften und Rechte es gibt, wird beim digitalen Vortrag der Reihe „Recht kurz erklärt“ am Mittwoch, 10.11.21 von 19 - 21 Uhr thematisiert. Die Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferates Biberach findet über die Videoplattform zoom statt und ist kostenlos. Die Referentin Angelika Kamlage ist selbst Fotografin und Medienpädagogin. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 08.11.21. über info@kjr-biberach.de gebeten.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Aktionen rund um die Apfelausstellung

Am Sonntag, 24.10.21 von 10 bis 16 Uhr dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten und Ausstellungen können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Die Besucherinnen und Besucher erleben an der Saftpresse, wie aus den Früchten Apfelsaft wird. Der Imkerverein erklärt fachkundig, wie wichtig die Arbeit der Bienen für eine erfolgreiche Apfelernte ist und die Kinder stellen mit den Imkern ihre eigene Wachskerze her. Bei Franz Fiesel können die Besucherinnen und Besucher Holztiere basteln. Und am Stand von Ilona Werner gibt es Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbsts für zuhause.

Seniorinnen und Senioren machen Theater

Die Seniorentheatergruppe des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach bietet am Sonntag, 24.10.21 ein letztes Mal ihr Theaterstück „S Leba eba“ dar. Sie nehmen die Zuschauer*innen mit auf eine Erinnerungsreise in die Vergangenheit. Das Theaterstück beginnt um 14 Uhr und ist im Museumseintritt enthalten. Die Aufführung findet nur bei gutem Wetter statt.

Führung über die Streuobstwiese

Apfelbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten: Die Lokalsortenausstellung in der Ziegelhütte informiert über die verschiedenen Äpfel, die in der Region heimisch sind. Im Tanzhaus können die Besucher*innen außerdem den 2020 vertrockneten Jakob-Fischer-Ur-baum bewundern. Diesem hat der Künstler Bernhard Schmid ein neues Leben geschenkt. Zudem bietet Michael Ege eine Führung über die Streuobstwiese an. Die etwa einstündige Führung beginnt um 11 Uhr. Es wird um Anmeldung unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder telefonisch unter 07351/52-6784 gebeten. Eine Sortenbestimmung

kann dieses Jahr coronabedingt nicht stattfinden.

Kreisforstamt

Waldspaziergang zum Thema „Pilze – Bestimmung, Biologie und Verwendung“

Zu einem Waldspaziergang zum Thema „Pilze – Bestimmung, Biologie und Verwendung“ lädt das Kreisforstamt für Freitag, 29.10.21, ein. Der Spaziergang mit dem Waldpädagogen Rainer Schall beginnt um 14 Uhr. Eingeladen sind alle, die schon immer mehr über Pilze wissen wollen. Dabei lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige grundlegende Unterscheidungsmerkmale für Pilze kennen. Gemeinsam geht die Gruppe auf die Suche nach Pilzen und lernt viel über deren geheimnisvolle und faszinierende Lebensweisen.

Treffpunkt ist der Krummbachparkplatz in Ochsenhausen. Die Führung dauert zwei Stunden. Anmeldung per Mail an waldpaedagogik@biberach.de bis Fr., 22.10.21.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Die Teilnehmer/innen werden fit in allen Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Der Lehrgang dauert 15 Monate. Lehrgangstart ist am 19.11.21. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe.de
07371/935011.

Praxisorientierte Buchführung

Den Teilnehmern werden Kenntnisse vermittelt, die sie dazu befähigen, eine aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung und betriebswirtschaftliche Auswertung zu erstellen. Die Kursteilnehmer werden am Ende des Kurses die Buchhaltung nicht mehr als notwendiges Übel betrachten, sondern als wertvolles Instrument, das ihnen hilft, die Zahlen „im Griff“ zu haben. Der Kurs richtet sich an Kursteilnehmer, die bereits Erfahrungen im Bereich der Finanzbuchhaltung sammeln konnten. Einfachere Buchungssätze sollten den Teilnehmern keine Schwierigkeiten bereiten.

4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.21

Infotag für alle Schulen ist am 30.10.21 im Kolping-Bildungszentrum von 9 - 12 Uhr:

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen

haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. Sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur. Im Berufskolleg Gesundheit I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. In unseren Schulen ist ein Einstieg bis Ende Oktober 2021 noch möglich. Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, Mail: gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Neue Vorbereitungskurse starten

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz vom Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V. unter der Telefonnummer 07351-8297142 über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Alternativ können Sie gerne um einen Rückruf per Mail an ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de bitten.



Der nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs mit 50 UE startet am 09.11.21.

Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetter-bc.de

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm berät Existenzgründer

Für künftige Unternehmensgründer bietet die IHK Ulm am Donnerstag, 28.10.21, im Biberacher Landratsamt einen Beratungstag an. Die Beratungsgespräche finden zwischen 9 und 17 Uhr in der Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Michael Reichert, Existenzgründungsberater des StarterCenters der IHK, steht für Gespräche zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich

besprochen werden. Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Raith, StarterCenter, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250, E-Mail raith@ulm.ihk.de). Weitere Informationen zur Existenzgründung unter www.ulm.ihk24.de. Außerdem bietet das StarterCenter der IHK Ulm täglich Online-Beratungen an.

Mitteilungen der Kirche

Sa. 23.10. 09:30 Uhr Festgottesdienst zum Kapellenpatrozinium St. Wendelin in Brausenberg

So. 24.10. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Di. 26.10. 13:30 Uhr Rosenkranz in Seekirch

18:00 Uhr Rosenkranz in Alleshausen

18:30 Uhr Abendmesse in Alleshausen

Do. 28.10. 18:00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach

18:30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach,

anschl. Eucharistische Anbetung

Bringen Sie Ihr Gotteslob zu den Gottesdiensten mit. Die Gottesdienstbesucher-Obergrenze entfällt ab sofort, ebenso die Anmeldepflicht, nach wie vor werden die Teilnehmer vor dem Gottesdienst erfasst. Die Einhaltung der Abstands- und der Maskenpflicht bleibt bestehen.

Vereinsnachrichten



Musikkapelle Tiefenbach

Rückblick auf die Jahres-

hauptversammlung

Vorsitzender Stefan Hecht eröffnete die Generalversammlung im Gemeindesaal in Tiefenbach. Begrüßen konnte er Bürgermeister Helmut Müller (Tiefenbach), Herrn Walter Messeck vom Blasmusikkreisverband (Seniorenvertretung), die Fahnenabordnung Karl Neher, Robert Miehle und Edwin Blersch, Haldenwart Anton Eggart (+passives Ehrenmitglied), Georg Bär und Josef Strohm (passive Ehrenmitglieder), die noch aktiven Ehrenmitglieder Reinhold Buck, Ewald Strohm, Georg Breichler, Claudia Blersch und Gertrud Strohm sowie alle anwesenden aktiven Musiker. Entschuldigt waren BM Stefan Koch, Seekirch u. BM Patrick Hepp, Alleshausen. Eine Schweigeminute galt den verstorbenen passiven Mitgliedern Karl Hermann Hepp und Georg Riedmüller (+Gründungsmitglied). Nach einem umfangreichen Jahresrückblick von Chronistin Christina Benz folgte der gewissenhaft geführte Kassenbericht in Form einer Power Point Präsentation durch Kassier Volker

Großkopf. Vorsitzender Hecht ging kurz auf die vergangenen, durch Corona stark minimierten 11 musikalischen Auftritte, die 21 Vollproben, sowie ein paar interne Veranstaltungen ein. Besonders Zeit nahm er sich beim Bedanken jedes einzelnen Funktionärs im Verein. Am 01.01.20 waren es 49 aktive Musiker (incl. Fahnenabordnung) und mit den Auszubildenden und Blockflötenkindern sind beim Blasmusikkreisverband 87 Mitglieder gemeldet. Des Weiteren ging er auf die Auftritte und Aktivitäten in 2020 ein.

Dirigent Wolfgang Marquart kam nochmals auf das DKK 2020 zu sprechen und die coronabedingt schwierige Probezeit fast ohne Auftritte. Sein Dank galt den 3 Gemeinden für die Notenspenden sowie der Vorstandschäftsarbeit. Er appellierte an die Musiker mit Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft die hervorragend geleistete Funktionärstätigkeit zu unterstützen. Für die bevorstehenden, zwar noch wenigen Auftritte, wünsche er sich pünktliche und gut besuchte Proben.

In ihrem Bericht ging Jugendleiterin und Ausbilderin Gertrud Strohm auf die Ausbildung der Blockflötenkinder ein und ließ das vergangene Jahr ohne Auftritte und Aktivitäten nochmals Revue passieren. Auch erläuterte sie den Ausbildungsstand, der in Ausbildung befindlichen, 16 Jungmusiker, wobei zwei davon bereits in der Stammkapelle spielen. Ihr Dank galt allen Ausbildern, ihrem Team vom Jugendausschuss (Anja Brehm, Nicole Strohm und Isabell Schosser), allen weiteren Helfern sowie natürlich den drei Gemeinden.

Tiefenbachs Bürgermeister Helmut Müller übernahm die Entlastung der Vorstandschaft, doch zuvor überbrachte er Grüße von BM Koch und BM Hepp, sowie des Gemeinderats aus. Sein Dank galt der kostbaren Jugendarbeit und der gewissenhaften Arbeit der Vorstandschaft sowie allen ehrenamtlichen Funktionären. Ein besonderes Lob hatte er für die im letzten Oktober erstmals durchgeführte Metzelsuppe to go, die bei der Bevölkerung hervorragend angekommen sei. Die Versammlung erteilte der Vorstandschaft eine einstimmige Entlastung.

Die anstehenden Wahlen unter Wahlleiter Georg Breichler brachten folgendes Ergebnis: jeweils einstimmige Wiederwahl von den Vorsitzenden Matti Sander und Stefan Hecht für 2 Jahre, von Chronistin und Pressewart Christina Benz für 2 Jahre, Ausschussmitglied und Hässwartin Elisabeth Riedmüller für 2 Jahre, von Jugendausschussmitglied Isabell Schosser für 2 Jahre.

Walter Messeck vom BMKV (Seniorenvertretung) durfte 4 Ehrungen durchführen: Für 10 Jahre aktive Musikertätigkeit wurden Isabell Schosser und Leonie Blersch mit der bronzenen Ehrennadel des Blasmusikkreisverbandes Baden Württemberg ausgezeichnet. Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Carina Schweizer die silbrige Ehrennadel überreicht. Für 40 Jahre aktive Förderung der Musik erhielt Wolfgang Riedmüller die Ehrennadel in

Gold mit Diamant und Urkunde überreicht. Die 3 Vorsitzenden der Musikkapelle gratulierten den Geehrten und überreichten Präsente.



(Bild der Geehrten v. l. Isabell Schosser, Wolfgang Riedmüller, Carina Schweizer, Leonie Blersch, Foto: privat)

Die seit vier Jahren bestehenden Arbeitsgruppen (Dreikönigskonzert, Generalversammlung, Haldenfest, Nachfest, Metzelsuppe und Probewochenende) haben sich bewährt. Sie wurden unter den aktiven Mitgliedern mit Los wieder neu gezogen und verteilt. Man hoffe, coronabedingt, nun wieder auf ein einigermaßen normales Vereinsleben mit musikalischen Auftritten. Auf das bevorstehende Dreikönigskonzert 2022 wird jedenfalls bereits kräftig geübt.



NZ Feuerhexen Bad Buchau e.V. **Jahreshauptversammlung mit einer besonderen Ehrung**

Pandemiebedingt konnte die NZ Feuerhexen nun endlich ihre ausgefallene Jahreshauptversammlung aus 2020 sowie die aktuelle JHV am 24.09.21 in der Federseehalle der Grundschule Alleshausen durchführen. Unter den aktuell geltenden Hygienebestimmungen konnte die Versammlung mit zahlreichen Mitgliedern der Narren-zunft abgehalten werden.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft hielt zuerst die Versammlung für das ausgefallene Geschäftsjahr 2019/2020 ab, welches zu Beginn des Jahres mit unserem Umzug, der Feuerhexen Nacht sowie einigen Veranstaltungen wie z.B. eine Narrenmesse stattfinden konnte. Doch kurz danach sollte sich die Welt verändern und auch unser aktives Vereinsleben kam zum absoluten Stillstand – so konnten weder interne Veranstaltungen wie das Helferfest noch weitere öffentliche Veranstaltungen von befreundeten Zünften stattfinden. Im Bericht des Schriftführers konnten die Mitglieder noch einmal Revue passieren lassen was wir vor der Pandemie noch erleben konnten und durften. Wobei so manchem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden konnte. Auch im Bericht vom

Kassier konnten die Mitglieder erfahren, dass wir in unserem Umzugsjahr erfolgreich waren und dies im Blick für die Zukunft Hoffnung macht.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgenden Personen erneut wiedergewählt:

2.Vorsitzender: Andreas Sauter

Beisitzer: Tatjana Manthey, Lehmann Daniel, Ott Ulrich Daniela Rehm gratulierte allen wiedergewählten Personen und bedankte sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen dem Zunfttrat gegenüber.

Auch in diesem Jahr durfte die Narrenzunft wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft aber auch für die Teilnahme an den Umzügen ehren. Insgesamt konnten für beide Geschäftsjahre 53 Mitglieder für 10, 20 und 30 Jahre geehrt werden. Jedoch galt es für dieses Geschäftsjahr eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Unser Mitglied Werner Lehmann konnte für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V. verdient geehrt werden.

Ein solches Jubiläum kommt nicht oft vor und muss gebührend gefeiert werden.

Werner Lehmann immer und jederzeit parat – insgesamt 28 Jahre davon im Hexenrat tätig – anschließend im Festausschuss – ebenfalls von



Bild privat:

Anfang an bei den Schalmeyen dabei – zusätzlich unterstützt er unsere Männergarde und egal wo und was Werner hilft immer. Mit einem Krug – ein beitragsfreies Jahr sowie der Ehrenmitgliedschaft der Narrenzunft möchte sich die gesamte Vorstandschaft aber auch der ganze Verein bei Werner Lehmann für die Treue zum Verein bedanken.

Des Weiteren fand eine einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft statt.

In Anschluss an den ersten Teil der Jahreshauptversammlung und nach einer kurzen Pause wurde mit der Jahreshauptversammlung für das aktuelle Jahr begonnen. Trotz der aktuellen Situation konnte der Schriftführer in seinem Jahresbericht ein paar Highlights präsentieren wie z.B. das kleine Narrenbaumstellen und Fällen, das neue Auferweckungsvideo welches unter Pandemie Bedingungen durch den Hexenrat gedreht werden konnte und das Kinderferienprogramm welches kurzerhand neu ins Leben gerufen wurde. Auch aus dem Bericht des Kassiers konnten die Mitglieder erkennen, dass die Welt trotzdem nicht ganz stillsteht und die Kasse wieder vorbildlich geführt wurde.

Im Anschluss konnte die Vorstandschaft erneut einstimmig entlastet werden wofür sich die Vorsitzende bei der

gesamten Versammlung im Namen des Rates recht herzlich bedankte und die Sitzung an diesem Punkt für offiziell für beendet erklären konnte.

Im Anschluss an diesen Abend wurden Fotos und Videos an einer Leinwand gezeigt, so dass sich die Mitglieder an die vergangene letzte Saison erinnern durften und mit einem Lächeln nach Hause fuhren.

Aufgrund der aktuellen Abstandsregeln wurde auf ein Foto aller geehrten Mitglieder verzichtet.

Eintracht Seekirch e.V.

Jugendfußball:

E- Jugend

SGM Seekirch/Oggelshausen - FV Bad Schussenried 2:1

Beim ersten Abendspiel ihrer noch jungen Karriere empfangen wir am Freitagabend unter Flutlicht den FV Bad Schussenried. Bereits nach 10 Minuten gingen diese in Führung. Nach einigen verpassten Chancen konnte Luis Gaiser kurz vor der Pause das 1:1 erzielen. Nach einem harten Kampf unserer noch sehr jungen Truppe machte Elish Gmann das Siegtor für die SGM.

Es spielten: Jonathan Schmid, Luis Gaiser, Keno Merkle, Tom Krug, Jakob Scheffold, Andreas Kroter, Tom Gindele, Elish Gmann und Niklas Albinge.

Herrenfußball:

SV Eintracht Seekirch: SV Unlingen 1:2

An diesem 8. Spieltag war der Tabellennachbar SV Unlingen zu Gast in Seekirch. Beide Mannschaften begannen abwartend und wollten in der Anfangshälfte nicht zu viel riskieren. Seekirch hatte vor der Halbzeit mehrere gute Chancen, konnte diese Chancen aber nicht platziert im Tor unterbringen. Die Defensivleistungen beider Mannschaften sicherten das 0:0 in die Halbzeit. Mit nun sonnigerem Wetter hatte die 2. Halbzeit auch mehr zu bieten. SV Unlingen machte nach der Halbzeit ordentlich Druck, konnte den Ball jedoch auch nicht im Tor unterbringen. Lange schien es nach einem 0:0 auszusehen, ehe es jedoch in der 83. Spielminute zu Unstimmigkeiten bei den Seekirchern nach einem Eckball der Unlinger kam und diese den Ball zum 1:0 ins Tor stocherten. Geschockt von dem Gegentor kurz vor Spielende fiel nun in der 87. Spielminute nach einem Konter der Unlinger über außen das 2:0 für Unlingen. Seekirch konnte in der 92. Spielminute dank eines Eigentores der Unlinger noch den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Dieses Tor fiel leider zu spät, um das Spiel noch drehen zu können, da nach erneutem Anspiel der Abschlusspfiff erfolgte. Die Mannschaft hatte sich deutlich mehr für dieses Spiel vorgenommen und ist nun natürlich nicht zufrieden mit diesem Ergebnis.

Vorschau: Sonntag, 24.10.21, 15 Uhr

SpVgg Pflummern-Friedingen – SV Eintracht Seekirch

REMINDER



Neulingsabend

der KLjB Seekirch
23.10.2021
17 Uhr
Federseehalle Alleshausen

es gelten die 3G-Regeln

FÜR ALLE, AB DER 9. KLASSE

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Bitte meldet euch bis zum 22.10.2021 bei Madlen Härle an (+49 157 36320391)

federseebank.de

Vom 29.10. bis 5.11.2021 ist Weltsparwoche!

Auch für kleine Sparer können große Träume wahr werden.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Auch eine kleine Spardose hat das Potential, große Wünsche zu erfüllen. Kommen Sie mit Ihrem Nachwuchs in der Weltsparwoche bei uns vorbei: Wir zeigen Ihnen, was mit den Ersparnissen alles möglich ist. Und selbstverständlich wird Sparen bei uns belohnt: wie immer mit tollen Geschenken.

Lose für unser super Gewinnspiel erhalten alle Kinder beim Sparen in unseren Geschäftsstellen.

Federseebank eG 

Anzeigen



**Gemeinde Attenweiler
Landkreis Biberach**

Für unsere Kindergärten Attenweiler und Ruperts-
hofen suchen wir zum 01.01.22

-  **Gruppenleitung (m/w/d)**
100 %, unbefristet
-  **Pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG**
(m/w/d), 30-60 %, unbefristet
-  **Fahrer für unseren Kindergartenbus**
(m/w/d)

Weitere Informationen zu den
Stellenausschreibungen erhalten
Sie unter dem QR-Code oder unter
www.attenweiler.de



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau
Bonna unter Telefon 0172/6957930.

Tag der offenen Tür
im TMV Biberach

Samstag den 30.10.2021
von 10:00 - 14:00 Uhr



Der TMV ist umgezogen!
Seit August 2021 finden Sie die Geschäftsstelle in der
Freiburger Straße 35 in Biberach.

In diesen großzügigen Räumen wird für die Qualifizierung,
Vermittlung und Beratung in der Kindertagespflege im
Landkreis Biberach eine neue Zeit anbrechen.

Neugierig geworden?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.... schauen Sie sich unsere
schönen Räume an und lernen Sie unser neu aufgestelltes
Team kennen.

Nebenbei können wir mit Ihnen das 20-jährige Bestehen des
Vereins feiern.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt



Es gilt die 3-G Regel